



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 34-3734-0 **Version:** 3.00  
**Überarbeitet am:** 30/08/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 30/11/2018  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 4.00 (02/09/2019)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS Green (DP 8810 NS)

#### Bestellnummern

62-2854-1446-2 62-2854-3631-7

7100075409 7100097574

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

**Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

34-3732-4, 34-3730-8

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

62-2854-1446-2, 62-2854-3631-7

Kein Gefahrgut

## Einstufung für KitA/B

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Signalwort

Gefahr.

#### Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS08 (Gesundheitsgefahr)

GHS09 (Umwelt)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

#### Prävention:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

#### Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Ergänzende Informationen:**

**Ergänzende Sicherheitshinweise:**

Nur für gewerbliche Anwender.

Angaben zu den Bestandteilen mit unbekannter Toxizität und Gewässergefährdung siehe Sicherheitsdatenblatt ([www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)).

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Eine Einstufung als organisches Peroxid Org. Perox. CD, H242 basierend auf dem Bestandteil CAS 13122-18-4 ist nicht erforderlich, da die Einstufungskriterien für organische Peroxide bezüglich des Aktivsauerstoffgehalts und der Wasserstoffperoxidkonzentration im Gemisch nicht zutreffen (siehe Anhang 1 Teil II, Nummer 2.15.2.1. der CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008). Berechneter Aktivsauerstoffgehalt: < 1 %.

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren - Informationen wurden modifiziert.



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 34-3732-4 **Version:** 2.03  
**Überarbeitet am:** 13/11/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 11/10/2018  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (26/10/2016)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS Green, Part A (DP 8810 NS, Part A)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 93, 8803 Rüschlikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B - Skin Sens. 1B; H317  
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort

Achtung.

##### Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS09 (Umwelt)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name                       | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|---------------------------------------|------------|-----------|---------|
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4 | 236-050-7 | 1 - 10  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

P280E Schutzhandschuhe tragen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

P280E Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält 34% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Eine Einstufung als organisches Peroxid Org. Perox. CD, H242 basierend auf dem Bestandteil CAS 13122-18-4 ist nicht erforderlich, da die Einstufungskriterien für organische Peroxide bezüglich des Aktivsauerstoffgehalts und der Wasserstoffperoxidkonzentration im Gemisch nicht zutreffen (siehe Anhang 1 Teil II, Nummer 2.15.2.1. der CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008). Berechneter Aktivsauerstoffgehalt: < 1 %.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name  | CAS-Nr.           | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung  |
|--|-------------------|-----------|---------|---|
| Oxydipropyldibenzoat   | 27138-31-4        | 248-258-5 | 50 - 80 | Aquatic Chronic 3, H412   |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiolmethacrylat | 25101-28-4        |           | 5 - 30  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                      |
| Katalysator  | Betriebsgeheimnis |           | 1 - 20  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                      |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | 13122-18-4        | 236-050-7 | 1 - 10  | Org. Perox. CD, H242; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1<br>Skin Sens. 1B, H317 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenwasserstoffe  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern. Von Aminen getrennt lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

#### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

##### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen

Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln

konsultieren. Wenn nur ein zufälliger Kontakt erwartet wird, können alternativ Handschuhe aus Nitrilkauschuk verwendet werden. Kommt es zu einem Kontakt mit dem Handschuh, diesen sofort entfernen und durch einen Neuen ersetzen.

Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)

##### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist.

Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften



### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

**Aggregatzustand / Form:** Flüssigkeit.

**Farbe:** blau

**Weitere:**

**Geruch:** Kohlenwasserstoff

**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar.

**pH:** Nicht anwendbar.

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 93,3 °C

**Schmelzpunkt:** Nicht anwendbar.

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):** Nicht anwendbar.

**Explosive Eigenschaften:** Nicht eingestuft

**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht eingestuft

**Flammpunkt:** > 93,3 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel]

**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Daten verfügbar.

**Untere Explosionsgrenze (UEG):** Keine Daten verfügbar.

**Obere Explosionsgrenze (OEG):** Keine Daten verfügbar.

**Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar.

**Relative Dichte:** 1,08 [Referenz: Wasser = 1]

**Wasserlöslichkeit:** keine

**Löslichkeit(en) - ohne Wasser:** Keine Daten verfügbar.

**Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:** Keine Daten verfügbar.

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar.

**Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar.

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar.

**Viskosität:** 20.000 mPa-s

**Dichte:** 1,08 g/ml

### 9.2. Sonstige Angaben

**Flüchtige organische Bestandteile (EU):** Keine Daten verfügbar.

**Molekulargewicht:** Nicht anwendbar.

**Flüchtige Bestandteile (%):** Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

### Stoff

Keine bekannt.

### Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### **Einatmen:**

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

#### **Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### **Augenkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### **Verschlucken:**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name   | Expositions weg                   | Art   | Wert   |
|--|-----------------------------------|-------|--|
| Produkt  | Dermal                            |       | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg        |
| Produkt  | Verschlucken                      |       | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Oxydipropyldibenzoat   | Dermal                            | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg   |
| Oxydipropyldibenzoat   | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 200 mg/l  |
| Oxydipropyldibenzoat   | Verschlucken                      | Ratte | LD50 3.295 mg/kg   |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandioldimethacrylat | Dermal                            |       | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                             |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS Green, Part A (DP 8810 NS, Part A)**

|  |  |                            |                                       |
|--|--|----------------------------|---------------------------------------|
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandioldimethacrylat | Verschlucken                               | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg                    |
| Katalysator  | Dermal                                     | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Katalysator  | Verschlucken                               | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | Dermal                                     | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                      | LC50 > 0,8 mg/l                       |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | Verschlucken                               | Ratte                      | LD50 12.905 mg/kg                     |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name                                  | Art       | Wert                       |
|---------------------------------------|-----------|----------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                                  | Art       | Wert                       |
|---------------------------------------|-----------|----------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name                                  | Art             | Wert             |
|---------------------------------------|-----------------|------------------|
| Oxydipropyldibenzoat                  | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Katalysator                           | Maus            | Nicht eingestuft |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name                 | Expositionsweg | Wert          |
|----------------------|----------------|---------------|
| Oxydipropyldibenzoat | in vitro       | Nicht mutagen |
| Katalysator          | in vitro       | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|------|----------------|------|-----|----------|------------------|
|------|----------------|------|-----|----------|------------------|

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS Green, Part A (DP 8810 NS, Part A)**

|                      |                   |   |       |                       |                           |
|----------------------|-------------------|---|-------|-----------------------|---------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day   | 2 Generation              |
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 400 mg/kg/day   | 2 Generation              |
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name        | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert             | Art   | Ergebnis          | Expositions-<br>dauer |
|-------------|---------------------|--|------------------|-------|-------------------|-----------------------|
| Katalysator | Verschlu-<br>cken   | Nervensystem                           | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg |                       |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                 | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert             | Art   | Ergebnis              | Expositions-<br>dauer |
|----------------------|---------------------|--|------------------|-------|-----------------------|-----------------------|
| Oxydipropyldibenzoat | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes System   Leber           | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.500 mg/kg/day | 90 Tage               |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff   | CAS-Nr.           | Organismus                    | Art   | Exposition | Endpunkt                 | Ergebnis   |
|---|-------------------|-------------------------------|---|------------|--------------------------|------------|
| Oxydipropyldibenzoat  | 27138-31-4        | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)                   | 3,7 mg/l   |
| Oxydipropyldibenzoat  | 27138-31-4        | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std.    | EC(50)                   | 19,31 mg/l |
| Oxydipropyldibenzoat  | 27138-31-4        | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | EC(50)                   | 4,9 mg/l   |
| Oxydipropyldibenzoat  | 27138-31-4        | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | Effekt-Konzentration 10% | 0,89 mg/l  |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandiol dimethacrylat | 25101-28-4        |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |                          |            |
| Katalysator   | Betriebsgeheimnis |                               | Keine Daten verfügbar oder  |            |                          |            |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS Green, Part A (DP 8810 NS, Part A)**

|                                       |            |                            |  |  |   |            |
|---------------------------------------|------------|----------------------------|--|--|---|------------|
|                                       |            |                            | vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |  |   |            |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4 | Grünalge                   | experimentell  |  | EC(50)  | 0,51 mg/l  |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4 | Regenbogenforelle          | experimentell  |  | LC(50)  | 7 mg/l     |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell  |  | EC(50)  | >100 mg/l  |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat | 13122-18-4 | Grünalge                   | experimentell  |  | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,125 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                         | Ergebnis   | Protokoll   |
|--|-------------------|--|---------|-----------------------------------|--|---|
| Oxydipropyldibenzoat   | 27138-31-4        | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 85 (Gew%)  | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandioldimethacrylat | 25101-28-4        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                   | N/A  |   |
| Katalysator  | Betriebsgeheimnis | Abschätzung Photolyse                      |         | photolytische Halbwertszeit       | 1.48 Tage(t 1/2)   | Andere Testmethoden   |
| Katalysator  | Betriebsgeheimnis | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest | 29.1 %CO <sub>2</sub> Evolution/ThC O <sub>2</sub> Evolution | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | 13122-18-4        | Abschätzung biologischer Abbau             | 28      | biochemischer Sauerstoffbedarf    | 14 %BSB/ThB SB   | OECD 301C - MITI (I)  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff  | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                          |
|--|-------------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Oxydipropyldibenzoat   | 27138-31-4        | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 8                | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Copolymer aus Butadien, Styrol, Methylmethacrylat und Butylacrylat, vernetzt mit Divinylbenzol oder 1,3-Butandioldimethacrylat | 25101-28-4        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Katalysator  | Betriebsgeheimnis | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.57             | Andere Testmethoden                |
| t-Butylperoxy-3,5,5-trimethylhexanoat  | 13122-18-4        | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 363              | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- |         |  |
|---------|--|
| 080409* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. |
| 200127* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.                      |

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter [www.veva-online.ch](http://www.veva-online.ch).

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

ADR/IMDG/IATA: not restricted / kein Gefahrgut

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

- |      |   |
|------|---|
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen.                           |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |

#### **Änderungsgründe:**

Abschnitt 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Siedepunkt/Siedebereich - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 13.1: Verfahren zur Abfallbehandlung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter [www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch) abrufbar.**



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2019, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 34-3730-8 **Version:** 4.00  
**Überarbeitet am:** 03/09/2019 **Ersetzt Ausgabe vom:** 30/08/2019  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (26/10/2016)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 93, 8803 Rüslikon  
**Tel. / Fax.:** 044 724 90 90  
**E-Mail:** innovation.ch@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/ch

#### 1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Signalwort



Gefahr.

**Kodierung / Symbol(e):**

GHS07 (Ausrufezeichen)

GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name               | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% |
|-------------------------------|-----------|-----------|---------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | 219-529-5 | 30 - 45 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | 212-782-2 | 10 - 20 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|       |  |
|-------|--|
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.                                  |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                     |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

|       |  |
|-------|--|
| P201  | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P280E | Schutzhandschuhe tragen.                     |

**Reaktion:**

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| P308 + P313        | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

**Entsorgung:**

|      |  |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

|       |  |
|-------|--|
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                     |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:**

**Prävention:**

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280E Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Ergänzende Informationen:**

**Ergänzende Sicherheitshinweise:**

Nur für gewerbliche Anwender.

2% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 6% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

| Chemischer Name                                   | CAS-Nr.           | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung  |
|---|-------------------|-----------|---------|---|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | 2455-24-5         | 219-529-5 | 30 - 45 | Skin Sens. 1, H317; Repr. 1B, H360D; Aquatic Chronic 3, H412                                    |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | 9003-18-3         |           | 10 - 20 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | 868-77-9          | 212-782-2 | 10 - 20 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 - Nota D                            |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | 231-403-1 | 10 - 15 | Aquatic Chronic 3, H412   |
| Füllstoffe  | Betriebsgeheimnis |           | 5 - 10  | Bestandteil mit einem Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz                    |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        |           | 1 - 7   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                  |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | 95175-93-2        |           | < 3     | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | 202-625-6 | < 1     | Eye Irrit. 2, H319; Repr. 1B, H360Df  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | 215-657-0 | < 0,1   | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Hydrogenchlorid

Stickstoffoxide

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern. Von Aminen getrennt lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr.           | Quelle             | Grenzwert   | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|-------------------|--------------------|---|----------------------|
| Füllstoffe      | Betriebsgeheimnis | Schweiz. MAK Werte | MAK (als einatembarer Staub)(8 Std.): 3mg/m <sup>3</sup> MAK (als alveolengängiger Staub) (8 Std.): 3 mg/m <sup>3</sup> ; MAK: (als alveolengängige Fraktion) (8 Std.): 3 mg/m <sup>3</sup> |                      |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz  
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CELL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

#### Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)

Wenn nur ein Kurzzeitkontakt zu erwarten ist, können auch Schutzhandschuhe aus alternativen Materialien verwendet werden. Bei Berührung mit den Schutzhandschuhen, Schutzhandschuhe sofort ausziehen/entfernen und durch neue Schutzhandschuhe ersetzen. Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) können Schutzhandschuhe aus folgendem Material verwendet werden: Nitrilkautschuk.

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

Aggregatzustand / Form:

Flüssigkeit.

Farbe:

weiss

Weitere:

Paste

Geruch:

Acrylat

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar.

|  |   |
|--|---|
| <b>pH:</b>                                       | <i>Nicht anwendbar.</i>                         |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                  | $\geq 37,8$ °C                                  |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                             | <i>Nicht anwendbar.</i>                         |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>         | Nicht anwendbar.                                |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                  | Nicht eingestuft                                |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Nicht eingestuft                                |
| <b>Flammpunkt:</b>                               | $> 93,3$ °C [Testmethode: geschlossener Tiegel] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Dampfdruck</b>                                | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Relative Dichte:</b>                          | 1,13 [Referenz: Wasser = 1]                     |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                         | keine   |
| <b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Dampfdichte:</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                   |
| <b>Viskosität:</b>                               | 100.000 - 125.000 mPa-s                         |
| <b>Dichte</b>                                    | 1,13 g/ml                                       |

## 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Molekulargewicht</b>                        | <i>Nicht anwendbar.</i>       |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.  
Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine  
Starke Säuren.  
Starke Basen.  
Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.  
Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.  
Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

#### Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name                          | Expositions weg | Art                            | Wert  |
|-------------------------------|-----------------|--------------------------------|---|
| Produkt                       | Dermal          |                                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt                       | Verschlucken    |                                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Verschlucken    | Ratte                          | LD50 4.000 mg/kg                                    |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Dermal          | gleichartige Gesundheitsgefahr | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg               |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | Dermal          | Kaninchen                      | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | Verschlucken    | Ratte                          | LD50 5.564 mg/kg                                    |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|   |                           |                                |                                       |
|---|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | Dermal                    | Kaninchen                      | LD50 > 15.000 mg/kg                   |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 30.000 mg/kg                   |
| Isobornylmethacrylat                              | Dermal                    | Kaninchen                      | LD50 > 3.000 mg/kg                    |
| Isobornylmethacrylat                              | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Füllstoffe  | Dermal                    |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Füllstoffe  | Verschlucken              | Mensch                         | LD50 > 15.000 mg/kg                   |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | Dermal                    | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 35.000 mg/kg                   |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 5.000 mg/kg                    |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | Dermal                    | gleichartige Gesundheitsgefahr | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg        |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Dermal                    | Beurteilung durch Experten     | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte                          | LC50 > 3,1 mg/l                       |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | Dermal                    | ähnliches Produkt              | LD50 > 2.000 mg/kg                    |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | Verschlucken              | ähnliches Produkt              | LD50 > 300, < 2.000 mg/kg             |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name  | Art                        | Wert                       |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Isobornylmethacrylat                              | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Füllstoffe  | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | Nicht verfügbar            | Reizend                    |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name                          | Art       | Wert                       |
|-------------------------------|-----------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |



**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|   |                            |                            |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | Kaninchen                  | mäßig reizend              |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Isobornylmethacrylat                              | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Füllstoffe  | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | Nicht verfügbar            | Ätzend                     |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Kaninchen                  | Schwere Augenreizung       |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | In Vitro Daten             | Keine signifikante Reizung |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name  | Art              | Wert             |
|---|------------------|------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | In Vitro Daten   | Sensibilisierend |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |
| Isobornylmethacrylat                              | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | Maus             | Nicht eingestuft |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

| Name  | Expositionsweg | Wert  |
|---|----------------|---|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | in vitro       | Nicht mutagen   |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | in vivo        | Nicht mutagen   |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | in vitro       | Nicht mutagen   |

**Karzinogenität**

| Name       | Expositionsweg | Art               | Wert                |
|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Füllstoffe | Inhalation     | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                          | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis            | Expositionsdauer |
|-------------------------------|----------------|---|-------|---------------------|------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/day | 29 Tage          |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, weiblich              | Ratte | NOAEL 120           | Vor der          |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|                               |                   |  |       |                             |  |
|-------------------------------|-------------------|--|-------|-----------------------------|--|
|                               | ken               |  |       | mg/kg/day                   | Laktation  |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Verschlu-<br>cken | entwicklungsschädigend                             | Ratte | NOAEL 120<br>mg/kg/day      | Vor der<br>Laktation   |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day | Vor der<br>Paarung und<br>während der<br>Schwangersch-<br>aft. |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day | 49 Tage  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/day | Vor der<br>Paarung und<br>während der<br>Schwangersch-<br>aft. |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Verschlu-<br>cken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich                 | Ratte | NOAEL 50<br>mg/kg/day       | Vor der<br>Laktation   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Dermal            | fortpflanzungsgefährdend, männlich                 | Ratte | NOAEL 100<br>mg/kg/day      | 13 Wochen  |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Verschlu-<br>cken | fortpflanzungsgefährdend, männlich                 | Ratte | NOAEL 150<br>mg/kg/day      | 47 Tage  |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Inhalation        | fortpflanzungsgefährdend, männlich                 | Ratte | NOAEL 0,6<br>mg/l           | 90 Tage  |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Verschlu-<br>cken | entwicklungsschädigend                             | Ratte | NOAEL 50<br>mg/kg/day       | Vor der<br>Laktation   |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name  | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert   | Art  | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer |
|---|---------------------|--|--|--|------------------------------|-----------------------|
| Phosphatester von<br>Polypropylenglykol-<br>Methacrylat | Inhalation          | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge<br>Gesundh-<br>eitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                       |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                               | Inhalation          | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge<br>Gesundh-<br>eitsgefah-<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                       |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                          | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität    | Wert   | Art    | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer           |
|-------------------------------|---------------------|---|--|--------|------------------------------|---------------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes<br>System  <br>Nervensystem | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 300<br>mg/kg/day       | 29 Tage                         |
| Füllstoffe                    | Inhalation          | Staublunge                                | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Mensch | NOAEL NA                     | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Füllstoffe                    | Inhalation          | Lungenfibrose                             | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                 |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Inhalation          | Nervensystem                              | Kann bei längerer oder<br>wiederholter Exposition die<br>Organe schädigen. | Ratte  | LOAEL 0,2<br>mg/l            | 90 Tage                         |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Inhalation          | Blutbildendes<br>System                   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus.           | Ratte  | NOAEL 0,6<br>mg/l            | 90 Tage                         |
| Tetrahydrofurfurylalkohol     | Inhalation          | Augen                                     | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 2,1<br>mg/l            | 90 Tage                         |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|                           |                   |   |  |       |                        |         |
|---------------------------|-------------------|---|--|-------|------------------------|---------|
| Tetrahydrofurfurylalkohol | Verschlu-<br>cken | Blutbildendes<br>System                   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 69<br>mg/kg/day  | 91 Tage |
| Tetrahydrofurfurylalkohol | Verschlu-<br>cken | Immunsystem                               | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 150<br>mg/kg/day | 28 Tage |
| Tetrahydrofurfurylalkohol | Verschlu-<br>cken | Hormonsystem<br>  Niere und/oder<br>Blase | Nicht eingestuft   | Ratte | NOAEL 600<br>mg/kg/day | 28 Tage |
| Tetrahydrofurfurylalkohol | Verschlu-<br>cken | Leber   Augen                             | Nicht eingestuft   | Ratte | NOAEL 781<br>mg/kg/day | 91 Tage |
| Tetrahydrofurfurylalkohol | Verschlu-<br>cken | Herz  <br>Nervensystem                    | Nicht eingestuft   | Ratte | NOAEL 600<br>mg/kg/day | 28 Tage |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                         | CAS-Nr.   | Organismus                    | Art   | Exposition | Endpunkt                                      | Ergebnis  |
|-------------------------------|-----------|-------------------------------|---|------------|---|-----------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)  | 34,7 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | EC(50)  | >100 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | Effekt-Konzentration 10%                      | >100 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat | 2455-24-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 37,2 mg/l |
| Acrylnitril-Butadien Polymer  | 9003-18-3 |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   |           |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std.    | LC(50)  | 227 mg/l  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | EC(50)  | 710 mg/l  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std.    | EC(50)  | 380 mg/l  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std.    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 160 mg/l  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat     | 868-77-9  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage    | NOEC (Konzentration                           | 24,1 mg/l |

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|   |                   |                                 |   |         |   |             |
|---|-------------------|---------------------------------|---|---------|---|-------------|
| at  |                   |                                 |   |         | ohne beobachtete Wirkung)                     |             |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Grünalge                        | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 2,3 mg/l    |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 1,1 mg/l    |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Zebrabärbling                   | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 1,8 mg/l    |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Grünalge                        | experimentell   | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10%                      | 0,751 mg/l  |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,233 mg/l  |
| Füllstoffe  | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell   | 48 Std. | LC(50)  | >1.100 mg/l |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        | Grünalge                        | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        | Wasserfloh (Daphnia magna)      | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        | Zebrabärbling                   | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | 95175-93-2        |                                 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |   |             |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | Grünalge                        | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | Reisfisch                       | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | >100 mg/l   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | Grünalge                        | experimentell   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >100 mg/l   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | Wasserfloh (Daphnia magna)      | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >100 mg/l   |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Grünalge                        | Abschätzung   | 72 Std. | EC(50)  | 0,629 mg/l  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Wasserfloh (Daphnia magna)      | Abschätzung   | 48 Std. | EC(50)  | 0,0756 mg/l |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Zebrabärbling                   | Abschätzung   | 96 Std. | LC(50)  | 0,0702 mg/l |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Alge oder andere Wasserpflanzen | Abschätzung   | Std.    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,132 mg/l  |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Elritze (Pimephales promelas)   | Abschätzung   | 32 Tage | Effekt-Konzentration 10%                      | 0,0354 mg/l |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Wasserfloh (Daphnia magna)      | Abschätzung   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,0756 mg/l |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|
|-------|---------|-------------|-------|-----------|----------|-----------|

**3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive DP8810NS, Part B (DP 8810 NS, Part B) / 3M™ Scotch-Weld™ Low Odor Acrylic Adhesive 8810NS Green, Part B**

|   |                   |  |         |                                |                  |  |
|---|-------------------|--|---------|--------------------------------|------------------|--|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | 2455-24-5         | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 75 %BSB/ThB SB   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | 9003-18-3         | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                | N/A              |  |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | 868-77-9          | experimentell biologischer Abbau           | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 95 %BSB/ThB SB   | OECD 301C - MITI (I)                       |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Abschätzung Photolyse                      |         | photolytische Halbwertszeit    | 1.12 Tage(t 1/2) | Andere Testmethoden                        |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest           | 70 (Gew%)        | OECD 310 CO2 Headspace Test                |
| Füllstoffe  | Betriebsgeheimnis | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                | N/A              |  |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 24 % abgebaut    | Andere Testmethoden                        |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | 95175-93-2        | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                | N/A              |  |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 92 (Gew%)        | OECD 301C - MITI (I)                       |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                | N/A              |  |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff   | CAS-Nr.           | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll                          |
|---|-------------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Tetrahydrofurfurylmethacrylat                     | 2455-24-5         | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 3.42             | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Acrylnitril-Butadien Polymer                      | 9003-18-3         | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat                         | 868-77-9          | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.42             | Andere Testmethoden                |
| Isobornylmethacrylat                              | 7534-94-3         | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 39               | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor |
| Füllstoffe  | Betriebsgeheimnis | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Bisphenol-A-Polyethylenglycoldietherdimethacrylat | 41637-38-1        | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 6.6              | Andere Testmethoden                |
| Phosphatester von Polypropylenglykol-Methacrylat  | 95175-93-2        | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                   |
| Tetrahydrofurfurylalkohol                         | 97-99-4           | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.11            | Andere Testmethoden                |
| Naphthensäuren, Kupfersalze                       | 1338-02-9         | Abschätzung BCF-Carp  | 42 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | ≤27              | OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis     |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Die Verbrennungsprodukte enthalten Halogenwasserstoffe (Chlorwasserstoff / Fluorwasserstoff / Bromwasserstoff). Die Entsorgungsanlage muss in der Lage sein, halogenierte Materialien zu behandeln. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

- |         |  |
|---------|--|
| 080409* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. |
| 200127* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.                      |

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter [www.veva-online.ch](http://www.veva-online.ch).

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

ADR/IMDG/IATA: not restricted / kein Gefahrgut

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |   |
|--------|---|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H360D  | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                               |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter [www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch) abrufbar.**